



Nach „Einweihung“ der Terrasse mit Kaffee und Kuchen überreichen Obermeister Ulrike Deppe (2. v. l.) und Untermeister Heike Schütte (3. v. r.) Ulrike Jürgens den symbolischen Scheck. Mit dabei die Logen-Schwestern Heidi Happe (links) sowie Dagmar Probst (rechts) und Renate Wagner.
Foto: Harald Seipold

Rebekka-Loge ist vom HospizZentrum begeistert:

„Gutes tun und da helfen, wo es nötig ist“

Wendessen. Die Frauen der Rebekka-Loge Eva König engagieren sich seit ihrer Gründung im Jahr 1973 immer wieder karitativ in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel. Damit folgen sie dem Leitgedanken des Deutschen Odd-Fellow-Ordens: „Freundschaft, Nächstenliebe und Wahrheit sind Richtschnur unseres Handelns.“ Ein offenes Ohr und Herz für die Gesellschaft zeichnet die Logen-Schwestern aus. „Hier zählt nicht, wer man ist oder was man hat, sondern wie man ist“, betont Obermeister Ulrike Deppe.

Über den gemeinnützigen Fonds „Odd Fellows helfen“ e.V. ist es der Loge seit Jahren immer wieder möglich, soziale Einrichtungen zu unterstützen. Beispielhaft werden genannt: der Kinderschutzbund, die Suppenküche, das AHA-ERLEBNISMuseum für Kinder und Jugendliche, das Frauenschutzhaus,

der Hospizverein.

Noch ist das zukünftige Hospiz-Zentrum Wolfenbüttel in Teilen Baustelle, als Obermeister Ulrike Deppe und Untermeister Heike Schütte im April an einer Besichtigung teilnehmen. Sie sind beeindruckt von dem hellen, lichtdurchfluteten Gebäude in dieser besonderen Lage zwischen dem Gutspark auf der einen Seite und der kleinen Siedlung mit den schmucken Häusern auf der anderen Seite. Vor allem sind die Logenschwestern berührt von den Erläuterungen zur Hospizarbeit. Vorständin Ulrike Jürgens gibt ihnen einen Einblick in die ambulante hospizliche Begleitung und die Perspektive, die die neuen stationären Leistungen bieten. Wie die Namensgeberin ihrer Loge Eva König (Ehefrau von Gotthold Ephraim Lessing) zeichnet die Logen-Schwestern Durchsetzungs-

kraft und Durchsetzungswillen aus: Sie müssen nicht lange überlegen, haben sich entschieden – und kündigen einen Folgebesuch an.

Und sie kommen wieder. Diesmal mit weiteren Schwestern und einem symbolischen Scheck. Das Haus hat sich seit dem ersten Kennenlernen deutlich verändert: Innen „steht“ die Möblierung, draußen können bereits die beiden Terrassen genutzt werden, im Garten sind erste Wege angelegt. Die Besucherinnen sind begeistert. Besonders der Raum der Stille nimmt sie gefangen: Da ist der Tisch mit der wunderbaren Baumscheibe, der Glaserker, der weltüberschreitende Gedanken in ihnen auslöst. Großes Interesse findet die Terrasse, die den Raum der Stille in die Natur hinein fortsetzt. „Beide Räume gehören zusammen. In dieser Einheit sind sie ein besonderer Kraftort“,

stellt Obermeister Ulrike Deppe fest. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende diesen Ort mitgestalten dürfen.“

Wer weitere Informationen sucht: Die Logensitzungen der Rebekka-Loge Eva König finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Odd-Fellow-Logenhaus, Antoinettenweg 18 in Wolfenbüttel statt. Hier treffen sich Frauen aller Altersgruppen, für die die Werte Freundschaft, Liebe und Wahrheit leitend für ihr Denken und Handeln sind. Weitere Informationen: ulrike.deppe@oddfellows.de Das HospizZentrum Wolfenbüttel bietet seine ambulanten und stationären Leistungen ab sofort unter einem Dach an: in Wendessen, Am Gute 2, 38300 Wolfenbüttel; Mail: info@hospizzentrum-wf.de; Telefon: (05331) 71067-0. Weitere Informationen: www.hospizzentrum-wf.de

Schaufenster Wolfenbüttel, 30.06.2024